

Baum-Allianz Augsburg e.V. Eichendorffstr. 8a • 86161 Augsburg

Umweltreferat  
Herrn Reiner Erben  
Rathausplatz 2a

86150 Augsburg



Baum-Allianz Augsburg e.V.

Eichendorffstr. 8a  
86161 Augsburg

Tel. (0821) 5 67 69 03  
info@baumallianz-augsburg.de  
www.baumallianz-augsburg.de

Augsburg, 23. April 2020

## Unsere Stadtbäume brauchen dringend Wasser

Sehr geehrter Herr Erben,

die Corona-Krise hat uns ja alle im Griff und macht unser aller Arbeit schwieriger. Ich hoffe, Sie und Ihr Umfeld haben bislang alles gut überstanden!

Wir möchten Sie mit allem Nachdruck darauf hinweisen, dass bereits jetzt, im frühen Frühjahr, eine extreme Trockenheit herrscht und dass darunter unsere Stadtbäume besonders leiden.

Letztes Jahr hatten wir ja versucht, Ihre Unterstützung zu bekommen, bei unserer „Gieß' mich, sonst sterb' ich“-Aktion. Wir wollten mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass der städtische Gießplan durch die Bürger ergänzt wird, die selbst die Bäume in ihrem nahen Umfeld gießen sollten - eine Aktion, die in vielen deutschen Städten bereits durchgeführt wird. Leider mussten wir von Ihnen hören, dass es für Augsburg keinen Gießplan für die arg gebeutelten Stadtbäume gibt (nur für Bäume in den ersten drei Lebensjahren, wie Sie erläuterten).

Wie gedenken Sie und das Ihnen unterstellte Amt für Grünordnung nun vorzugehen, wenn bereits zu Anfang der Saison unsere Bäume viel zu wenig Wasser haben?

Wir sind der Meinung, dass die vorhandenen Fahrzeuge, die in den letzten Monaten im Winterdienst wenig ausgelastet waren, ab sofort bis in den Spätherbst für eine ausreichende Baumbewässerung eingesetzt werden müssen. Diese Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen müssen auch für Bäume gelten, die ihr drittes Lebensjahr überschritten haben.

Was werden Sie kurzfristig tun, um die Bäume JETZT zu bewässern?

Diese Frage ist besonders dringend für die Linden in der Fuggerstraße, die ja auf absehbare Zeit nicht gefällt werden. Unsere diesbezügliche Pressemitteilung vom 9. Dezember 2019 hat auch das Umweltreferat erhalten. Wie bei einer Führung im letzten Jahr von Herrn Dettenrieder (agnf) kenntnisreich erläutert, müssten die alten Linden JETZT im Frühling dringend eine pflegerische Behandlung bekommen.

Zur Erinnerung, folgende Punkte wurden dazu aufgeführt:

- Beseitigen von Gerümpel, Zigarettenstummeln, Plastik, etc. von den Baumscheiben
- Ausschwemmen von Streusalz durch reichliches Wässern (als Zeitpunkt dafür war Ende März vorgesehen!)
- Bodenauflockerung und -belüftung mit gleichzeitigem Einbringen von Nähr- und Bodenhilfsstoffen mittels einer Lanze mit 5 - 15 Einstichlöchern pro Baum. In die Löcher dann ein Füllmaterial z .B. aus Ton o. ä. geben, damit sich der Boden nicht sofort wieder verdichtet. Dann eine Nähr- und Bodenhilfslösung einbringen.
- Einarbeiten eines vom Grünamt hergestellten Substrats (aus fünf Teilen Lava, drei Teilen Sand, einem Teil Oberboden, einem halben Teil Kompost und etwas Dünger)
- Ggf. weitere Absperrvorrichtungen anbringen, um widerrechtliches Parken von Fahrzeugen auf den Baumscheiben, wie es täglich beobachtet werden kann, zu verhindern

Wir fordern Sie dringend auf, diese Maßnahmen kurzfristig zu ergreifen und den Bäumen das Minimum an Pflege zukommen zu lassen, das ihnen in den letzten Jahren verwehrt war.

Mit freundlichen Grüßen,



Susanne Altmann